

LAND ist auf der Architekturbiennale Pisa 2025 vertreten

Mailand, 13. Oktober 2025 – Das internationale Landschaftsberatungsunternehmen nimmt an der sechsten Ausgabe der Veranstaltung teil, die sich dem Thema „Nature“ widmet, und präsentiert drei Projekte: das deutsche Projekt „Agriculture meets Manufacturing“, Teil des Programms der IBA'27 (Internationale Bauausstellung 2027), den österreichischen Masterplan Semmering 2030+ und den Grünraumplan der norditalienischen Stadt Trient.

Drei exemplarische Projekte, die eine ganzheitliche Vision einer Natur-positiven Landschaft verkörpern – als Motor für urbane und territoriale Regeneration, der Wohlbefinden, soziale Inklusion und neue Formen von Produktivität miteinander verbindet. Dieser integrierte Ansatz wird von Andreas Kipar, Träger des Premio Città di Pisa, der Award für urbane Qualität der Biennale 2019, in einer [Lectio magistralis am Freitag, den 24. Oktober](#), vertieft.

Natur als Infrastruktur, Landschaft als Leben. Dies ist die Vision, die LAND zur 6. Ausgabe der **Biennale di Architettura di Pisa** bringt – einer von der Associazione LP kuratierten Kulturveranstaltung, die die toskanische Stadt **bis zum 16. November** in ein großes urbanes Labor für Architektur, Nachhaltigkeit und Innovation verwandelt. Das von **Andreas Kipar** geleitete Landschaftsberatungsunternehmen gehört zu den sechs internationalen Büros, die ihre Arbeiten im **Pavillon der Arsenali Repubblicani** ausstellen. Am Nachmittag des 24. Oktober wird der renommierte Architekt, Landschaftsarchitekt und Stadtplaner eine [Lectio magistralis](#) vor Ort halten.

Die **Biennale di Architettura di Pisa 2025** richtet sich auf die **Natur** und die Beziehung zwischen Umwelt, Stadtraum und kollektivem Wohlbefinden und untersucht, wie menschliches Handeln wieder in Einklang mit dem Planeten gebracht werden kann – durch einen ethischen und systemischen Ansatz zur Bewältigung der Klimaherausforderung.

LAND begegnet dieser Herausforderung mit seinem täglichen Engagement, traditionelle Modelle neu zu definieren und eine erneuerte Beziehung zwischen Mensch, Natur und Stadt zu fördern.

*„In einer Welt, die von Klimawandel und sozialer Ungleichheit geprägt ist, muss die Natur als **lebende Infrastruktur** verstanden werden, die die urbane Transformation hin zu einer gerechteren, inklusiveren und widerstandsfähigeren Zukunft leitet. Gleichzeitig kann Landschaft als **osmotisches und dynamisches System** verstanden werden, das natürliche und menschengemachte Räume miteinander verbindet. Aus dieser Verbindung entsteht ein **Natur-positives Landschaftsmodell**, das auf internationaler Ebene skalierbar ist und ein neues kollektives Bewusstsein für bessere Lebensqualität schafft,“* erklärt **Andreas Kipar**, Mitbegründer und CEO von LAND sowie Träger des **Premio Città di Pisa**, der Award für urbane Qualität der Biennale 2019.

Dieser **Natur-positive Ansatz** verbindet den [Urban Green Plan der Stadt Trient](#), den [Masterplan Semmering 2030+](#) und das Projekt [„Agriculture meets Manufacturing“](#) in Fellbach (Stuttgart), das Teil des **IBA'27-Programms** ist. Die drei Projekte werden im Rahmen der Ausstellung in Pisa auf drei thematischen Tischen präsentiert, die reich an Dokumenten und Informationsmaterialien sind – darunter Renderings, Fotografien, Videos, Modelle und direkte Zeugnisse der beteiligten Gemeinden und Organisationen.

Vom Trentino bis zur Metropolregion Stuttgart, über die österreichischen Täler hinweg, teilen diese drei Fallstudien eine **integrierte Masterplanungsvision, die urbane Fragmentierung überwindet und den Gebieten durch die Verbindung von Landschaft, Mobilität, grüner Infrastruktur und öffentlichen Räumen Zusammenhang und Identität zurückgibt**. Im Mittelpunkt steht ein **offener und partizipativer Planungsprozess**, bei dem Gemeinschaften, Verwaltungen und Interessengruppen zu **Mitgestaltern der Transformationen** werden und so das Zugehörigkeitsgefühl zu ihren Orten stärken.

Durch ihre Integration in das städtische Gefüge wird die Landschaft zu einem Entwicklungskatalysator, dank der strategischen Umsetzung von **Natur-basierten Lösungen** für sichtbare und messbare Nachhaltigkeit. Der Einsatz

von **grünen und blauen Infrastrukturen** zur Förderung der Klimaresilienz geht Hand in Hand mit der Schaffung **multifunktionaler Räume**, die ökologischen, wirtschaftlichen und sozialen Mehrwert durch die Aufwertung des **Naturkapitals** schaffen.

Gemeinsam zeigen diese drei Projekte, dass es möglich ist, **produktive und inklusive Landschaften** zu entwerfen und zu realisieren, um Menschen wieder mit der Natur verbinden und auf die großen Herausforderungen unserer Zeit zu reagieren. Gebiete ausgehend von ihrer **örtlichen Berufung zu regenerieren** bedeutet, neue Verbindungen zu schaffen und produktive Landschaften für eine **gemeinsame und zukunftsfähige Zukunft** zu fördern – in all ihrer Komplexität.

Medienkontakt:

Daniele Galimberti – Media Relations

+39 351 632 7287

daniele.galimberti@landsrl.com

[LinkedIn](#)

LAND

LAND – das Kürzel steht für Landscape, Architecture, Nature und Development – ist ein internationales Landschaftsberatungsunternehmen mit Büros in Deutschland, Italien, Kanada, Österreich, Saudi-Arabien und der Schweiz. Andreas Kipar und ein Team von 200 Landschaftsarchitektinnen, Architekten, Stadtplanerinnen, Agronomen, Forscherinnen und Ingenieuren setzen sich seit 1990 für die Regenerierung von Regionen, Städten und Orten ein.

Die Beratungs-, Planungs- und Entwurfstätigkeiten von LAND zielen darauf ab, das Wohlbefinden der Menschen und die Umwelt durch die Umsetzung von klimapositiven Lösungen und partizipativen Prozessen zu verbessern, die zu einer nachhaltigen Entwicklung führen.

Wir beraten öffentliche und private Kundinnen und Kunden, wie sie mit der Natur erneuern können, setzen internationale Richtlinien um und fördern gemeinschaftliche Planungsverfahren. Gemeinsam mit unserer Kundschaft und einem umfangreichen Netzwerk von Partnern nutzen wir die Chancen des grünen Wandels für unsere Gesellschaft.

Zu den Hauptprojekten gehören: Grüne Strahlen Strategie, Porta Nuova und die Neuentwicklung des ehemaligen EXPO-Geländes MIND in Mailand; die „Freiraum schafft Stadtraum“ Strategie und der Krupp-Park, bestehend aus dem ThyssenKrupp-Hauptquartier und der Freiheit Emscher in Essen; die Strategie zur regionalen grünen Infrastruktur des Ruhrgebiets; die Renaturierung des Airola-Tals und des Cassarate River Park in der Schweiz; der Saint-Laurent-Biodiversitätskorridor in Montreal; die EXPO 2020 Dubai in den Vereinigten Arabischen Emiraten; strategische Beratung in den Bereichen Landschaftsbau, Infrastruktur und erneuerbare Energien durch integrierte Methoden der Naturkapitalbilanzierung, Quantifizierung und Umsetzung von Ökosystemleistungen, u.a. mit LIM landscape information modelling ®, sowie europäische Forschungs- und Innovationsprojekte (u.a. UrbAlytics, T-Factor). Die Arbeit von LAND wurde durch zahlreiche renommierte internationale Auszeichnungen anerkannt, darunter der Premio Mercurio, MIPIM, Wan Awards, Biennale Pisa, der Passive and Low Energy Architecture Award (PLEA) und der European Garden Award 2023.



www.landsrl.com